

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1790

25.10.1790 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-991016](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-991016)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 25sten October 1790.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Auf Ansuchen weyl. Kaufmanns Joh. Wilhelm Bbdecker's und dessen jetzt auch verstorbenen Wittwe, zur Braake, Erben, Zollinspectors Claussen Ehefrau und deren Schwester, Lucie Cathrine Bbdecken, sodann der verstorbenen Wittwe Bruder, Johann Eberhard Berdmeyer, wird hlerdurch zu jedermanns Wissenschaft und Nachricht bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche an den Nachlaß von weyl. Kaufmann Johann Wilhelm Bbdecker und dessen jetzt auch verstorbenen Wittwe Ansprüche und Forderungen, sie bestehen worin sie wollen, zu haben vermaßen, sich damit den 29sten Nov. a. c. bey Strafe des ewigen Stillschweigens, auf biesiger Herzogl. Regierung:Canzley melden sollen; woben jedoch diejenigen, welche sich im Monat Juliit d. J. beym Verkauf der Häuser und gesammten Grundstücke bereits gemeldet haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen brauchen.

2) Friederich Eilers, in Varel, ist gewillt, seine aus Herz Frelasten Concurs gelbfete, beyrn Süderschwey belegene beyde Rbtherstellen cum Pertinentiis, den 18ten Nov. a. c. in Gottlieb Fedlich Wirthshaus verlaufen zu lassen. Die Angabe ist den 15ten Nov. a. c. beyrn Herzogl. Schwerer Amtsgerichte.

3) Wider Friederich Kemmeis Ehefrau, V. figerin einer Rbtherkelle im Rbthermoor, ist Schulden halber beyrn Herzogl. Schwerer Amtsgerichte der Concurs erkannt. 1. Die Angabe ist den 17ten Nov. 2. Debucl. den 1sten Dec. 3. Prioritäturtel den 15ten Dec. a. c. 4. Vergantung oder Löse den 10ten Jan. a. f.

4) Es haben weyl. Cord Siems sen., zu Schiffsoor, Erben, und weyl. Ulrich Schumacher, zu Weihausen, Erben, einen auf dem Wiemforser Felde, in Süden an die Herren von Dampeda, und nach Norden an Sebbe Eilers belegenen Haam Landes von $3\frac{1}{2}$ Jück, Nordhalbe genannt, bisher gemeinschaftlich besessen, woson den erstern dreyviertel, als $2\frac{1}{2}$ Jück, und letztern einviertel, als $\frac{1}{2}$ Jück gehdret; diese letztgedachten $\frac{1}{2}$ Jück, so von des weyl. Ulrich Schumacher erste Ehefrau, Cathrina Elisabeth, geborne Pundts, herrühren, sind in der zwischen weyl. Ulrich Schumacher Kinder gehaltenen Erbtheilung, der Tochter, Cathrina Elisabeth, jetzt des Johann Gerhard Gollenstedt Ehefrau, zur Schwungenburg, zugfallen, und dieser Johann Gerhard Gollenstedt et uxior haben nun sothane $\frac{1}{2}$ Jück oder den vierten Theil der gedachten $3\frac{1}{2}$ Jück Nordhalbe, an Johann Hinrich Siems, in Schiffe

dorf, verkauft. Die Angabe ist den 16ten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Landwührder
Amtsgerichte.

5) Der Schneideramtsmeister Johann Christoph Biermann, hieselbst, hat
seine ohnlängst aus Dierk Fabrick Concurts gelbsete, zum Grossmoor im Siedenmoor
belegene Rdttherey mit Zubehdr, an Jürgen Dargmann, Harms Sohn, im Lopenmoor,
verkauft. Die Angabe ist den 23ten Nov. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) Gerb Vohlen, zu Donnerschwee, hat die von Anthon Mehrens ange-
kauft, alda belegene ehemalige Wempensche Rdttherey mit allen Pertinentien so wie
er solche überkommen, an Eilert Hotes, vor dem heil. Geistthore, hinwiederum verkauft.
Die Angabe ist den 17ten Nov. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Helmerich Poppehanncken jun., hat seine zu Schelstede bey Ohmstede
belegene ehemalige Dorenleben Rdttherey mit Zubehdr, an Helmerich Schelstede, das
selbst, verkauft. Die Angabe ist den 17ten Novemb. a. c. bey dem hiesigen Herzogl.
Landgerichte.

8) Wider Hinrich Hars, Rdtther zu Ohmstede bey der Schule, ist Schul-
den halber bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte der Concurts erkannt. 1. Die Angabe
ist den 20sten Nov. 2. Deduct. den 7. en Dec. a. c. 3. Prioritätsurtel den 1ten Jan.
4. Vergantung oder Lbse den 25ten Jan. a. f.

9) Weyl. Johann Kloppeburg, in Eckwarden, Kinder letzter Ehe, Vort-
münder Diederich Christoph Kloppeburg und Berend Schröder, sodann weyl. Jo-
hann Kloppeburg Wittwe, jetzt Johann Cornelius Ehefrau, haben die von weyl.
Johann Kloppeburg erster Ehefrau, gebornen Arens herrührende Immobilien,
an Lenert Rickerts übertragen. Die Angabe ist den 16ten Nov. a. c. bey dem Herzogl.
Ovelgönnischen Landgerichte.

10) Edo Ahlers, zur Klipkaune, und Dierk Thomben, zum Esenshammer-
stel, sind gesonnen, die vorhin von Edo Ahlers an Hans Abdicks verkaufte, jetzt aber
ihnen beyden zugehörige, am Dungendeichs Wege belegene 3 Fücken Landes, den 27sten
November in Ledsen Wirthshause, zur Klipkaune, verkaufen zu lassen. Die Angabe
ist den 23sten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte.

11) Weyl. Kaufmann Hoffmann Sohnes Vormund, Johann Cornelius, zum
Mserwurf, und die majorennne Tochter M. M. E. Hoffmann, sind gewillet, das aus
weyl. Wierich Janzen Concurts gelbsete, zur Mohrsee belegene Rdttherhaus, mit ppir.
4 Fücken Landes, den 27sten Nov. a. c. in Lohjen Wirthshause, zu Abbehausen, ver-
kaufen zu lassen. Die Angabe ist den 23sten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnis-
chen Landgerichte.

12) Weyl. Hinrich Stindts Wittwe, jetzt Friederich Sloysteins Ehefrau,
hat die ihr von ihrem verstorbenen Ehemann, Hinrich Stindt, angeerbte, im Seefel-
der Muffenbeich, auf olim Herrn Justizraths Schröder Bau belegene Rdttherstelle mit
allen Pertinentien, an Meinert Rademacher verkauft. Die Angabe ist den 22sten Nov.
a. c. bey dem Herzogl. Schwener Amtsgerichte.

13) Johann Bischof, zu Warsteth, hat die aus Berend Braggen, zu War-
steth, Concurts gelbsete, daselbst belegene Rdttherey cum Pertinentis, so wie er sie
durch die Lbse überkommen, an Dierk Olmann, zu Oberstwarsteth, verkauft. Die
Angabe ist den 29sten Nov. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

14) Es sollen die zur neuen Kisterey, zu Didenbrock, erforderlichen Mater-
ialien und Arbeiten, als Eichen- und Tannenholz, auch Lannenhielen und Latten,
Mauersteine, Kalk, Lehmen, Sand, Keit, Heide, Schechte, Wehden und Stücken, die
Zimmer- und Tischlerarbeit, die Mauer- Samiede, Glaser- und Decker- auch vielleicht
Mahlerarbeit, salva approbatione, öffentlich mindestdfordernd verbungen werden, wozu
sich diejenigen, die etwas davon annehmen wollen, am 4ten Nov. d. J., als Donner-
stag nach Allerheiligten, Nachmittags um 2 Uhr, im Didenbrocker Mälerhause einzufin-
den, vorher aber Riß und Bestick bey dem Kirchjuraten Johann Hinrich Lürjen einsehen
können. Elsfether Amt, den 21sten Oct. 1790. Sähler.

Zweite Bekanntmachung.

Neg. Canzl. Weyl. Cammeraths Schmidt von Hünrichs Wohnhaus nebst Wagenremise wird verheuert den 30ten Oct., und dessen Mobilienachlaß verkauft den 2ten Novemb. Oldenb. Landger. Verkauf Johann Abbicks aus Johann Meinardus Concurß geldleeren Stelle mit Zubehör den 5ten Nov. Ang. d. 2. Ovelg. Landger. 1) Verkauf Hünrich Lübbers Namens seiner Ehefrau, zu weyl. Johlf. Kloppeburg Nachlaß gehörigen Hoffstelle den 15ten Nov. Ang. d. 2. 2) Die dem Legatenfuno zuständige olim Abbck. Stubben Hoffstelle wird verheuert den 26sten Dec. Schweyer Amtsgew. Wegen der von Eilert Lübbers an Martin Schmeyer verkauften olim Jarzen Höbken Kötherkelle cum Pert. Ang. d. 3 Nov. Oldenb. Mag. Auf dem hiesigen Stadtschüttung werden verschiedene Bücher verkauft den 29sten Oct. Delmenh. Stadtger. Wegen der von Johann Diederich Flug an den Kaufhändler Nissen verkauften, bisher mit selbigem gemeinschaftlich gehaltenen drey Kötherkellen Ang. d. 4 Nov.

Oldenburger Getraide = Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Brse	=	42 gr. Courant.
Des Moorrocken	=	40 gr. "

II. Privatsachen.

1) Hermann Anton Heising, auf dem Stau hieselbst, hat ungefähr 50 bis 60 Baden trocken Buchenholz, Eichenbodendielen von 18 Zoll breit und anderthalb Zoll dick, 70 bis 80 Stück, auch Eichenhölzer von 18 Zoll breit und 2½ Zoll dick zum Verkauf stehen.

2) Dem Hünrich Müller, zu Grossenmeer, ist vor geraumer Zeit ein weiß und schwarzbuntes Kalb zugelaufen, und nunmehr von ihm eingeschüttet. Der Eigenthümer kann es gegen Anzeige der Merkmale und Erstattung der Kosten wieder bekommen.

3) Der Kirchjurat Johann Hünrich Lierßen, zu Oldenbrock, machet hiedurch bekannt, daß die vor geraumer Zeit zur Belegung ausgebothene 41 Rt. 13 gr. Kirchengelder annoch in Cassé sind, also jünßer ausgegeben werden können.

4) Der Esenshammer Armenjurat Gerhard Bartels, hat gegen billige Zinsen sofort 115 Rt. 13½ gr., zu Martini d. J. 375 Rt. und den 31sten December 625 Rt. für den Armenfonds zu belegen.

5) In der auf den 28ten und 29sten d. M. auf dem Stadtschüttung hieselbst angelegten Bucherauction, sollen auch folgende Bücher mit verkauft werden: Less Versuch einer practischen Dogmatik. 8. Göttingen 779. Reinhardi institutiones theologiae dogmaticae. 8. Leipzig 759. Oldenburgisches Gesanabuch. 747. Janneman geistliches Exempelbuch für Kinder. 2 Theile. Nürnberg 735. Struv. Jurisprudentia romano germanico forensis. 8. Francof. 723. Boechner doctrina deactionibus. 8. Halle 725. Schott Entwurf einer juristischen Encyclopädie. 8. Leipzig 774. Boehmer principia juris canonici. 8. Götting. 774. Boehmer principia juris feudalis. 8. Götting. 775. Struck examen juris feudalis. 12. Francof. 721. Selchow elementa juris germanici privati. 8. Hannover. 775. Pütter institutiones juris publici Germanici. 8. Götting. 776. Pütter prima linea juris privati principum. 8. Götting. 779. Pütter nova epitome processus imperii. 8. Götting. 777. Claproth Einleitung in den ordentlichen bürgerlichen Proceß. 2 Bände. 8. Göttingen 779. 80. Claproth Einleitung in sämtliche summarische Proceße. 8. Göttingen 777. Claproth prima linea jurisprudentiae extrajudicialis. 8. Götting. 765. Claproth jurisprudentia heorematica. 2 Theile. 8. Götting. 773. Pütter Einleitung zur juristischen Praxis. 2 Theile. 8. Göttingen 765. 67. Claproth Grundsätze von Verfertigung der Relationen. 8. Götting. 778. Meusel Anleitung zur Kenntniß der europäischen Staatenhistorie. 8. Leipzig 775. Defensio regia pro Carolo I. 12. 650. Milton pro populo Anglicano defensio contra Claudii Anonymi alias Salmastii defensionem regiam. London. 12. 651. Hederich Anleitung zu den fürnehmsten mathematischen Wissenschaften. 8. Wittenberg 719. Epideri enchiridion et reberis tabula. Graece et latinae. 12. Wolfenb. 756. Orator extemporaneus sive artis oratoriae brevium bipartitum. 12. Leipzig. Bellegarde modeles de conversations pour les personnes polices. Hays 719. 12. Wilhelmine, ein profaisches comisches Gedicht. 8. Leipzig 769. Der Sonderling. 8. Hannover 761. Hünrichs Zusätze zur Berichtigung der practischen Anleitung zum Deich- Ciel- und Schlangenanbau, nebst einem Wörterbuch. 8. Bremen 782. Ein Convolut von 10 Homannschen Landkarten. Ein dito von 5. Corpus Constitutionum Oldenburgicarum. 3tes Suppl. Klopstock deutsche Gelehrtenrepublik. 1. Theil. 8. Frankfurt. 774. Beckmann Grundsätze der deutschen Landwirtschaft. 8. Göttingen 769. Geographische Einleitung. Fol. 779. Leonhardi Erdbeschreibung der Churfürstl. und Fürstl. Sächsischen Lande. 8. Leipzig 788. Breyer Elementa juris publici Wirtembergici. 8. Stuttgart. 782.

6) Bey dem Buchbinder H. G. Strohm, hieselbst, wird der Göttingische Taschenkalender auf 1791 mit vielen und saubern Kupfern, in dem gewöhnlichen Bande gebunden zu 48 gr. Gold, so der Wolsche und auch der Bürgersche Musenalmanach auf 1791, jeder zu 36, 40 und 48 gr. in Golde verkauft.

7) Ich bin gewillet, die olim Tafelische Hoffkelle zu Eckwarden, mit ungefähr 30 Tück, worunter 52 Tück Pfugland sich befinden, am 1sten November in Dierich Willms Wirthshause, in Eckwarden, aus der Hand zu verheuern. Blerer Sande. Joh. Albr. Wohlfen.

8) Auf insiehenden Neujahr sind 2 Capitalien, als 1250 Rt. und 500 Rt. zu 4 Procent Zinsen zu belegen. Allenfalls können 200 Rt. schon jetzt in Empfang genommen werden. Der Procurator Volkens giebt nähere Nachricht.

9) Ich habe zu Martini d. J. 1000 Rt. und gegen Weennachten d. J. wieder 2500 Rt. Gold in Commission zinsbar zu verleihen, welche nach angewiesener Sicherheit allenfalls auch den kleineren Summen in Empfang genommen werden können. Elsketh. Holmann.

10) Bey mir sind in Commission zu haben: der Göttingische Taschenkalender für das Jahr 1791, mit vielen schönen Kupfern von Chodewitz und Kiepenhausen zu 48 gr. Gold; der Göttingische Musenalmanach aufs Jahr 1791, zu 48 gr. Gold; und der Hamb. Musenalmanach zu 48 gr. Gold. Schwarting.

11) Frau Dettmers, auf dem Stau, ziehet Lichte von Linnendacht, das Pfund 1½ gr. Baumwollendacht 2 gr.

12) Der Weißbroden Erben, zum Eckwarder Altendeich belegene olim Johann Cordes Hoffkelle mit 40 Tück, wird am 30sten dieses, Nachmittags, in Dierich Willms Wirthshause, zu Eckwarden, zum Verkauf aus der Hand ausgebothen werden.

13) Falls diejenigen, welche an den Herrn Amtsverwalter Specht annoch Gelder schuldig sind, selbige nunmehr nicht spätestens binnen 6 Wochen verchtigen, so wird alsdann ganz obsehbar geflagert werden. Ahlborn.

14) Da ich in der Bücheraction der Frau Pastorin Esmerch, die allgemeine Weltgeschichte gefauft habe, und daran der 22ste Theil, mit der Nr. 45 bemerket, fehlet, welcher vermuthlich unter andere Bücher gekommen ist: so ersuche ich diejenigen, welche auf oben gedachter Vergantung Bücher gefauft haben, nachzusehen, ob dieses mir fehlende Buch sich darunter befindet, und mir solches zu senden. Oldenburg. Breithaupt.

15) Es sind vor einigen Tagen vor dem Haarenthor, in der letzten Mohrkrasse, in die sogenannte Papenwerde, welche ich von Madame Dubien käuflich erhalten habe, des Nachts Pferde gebracht, und der Mittelbagen zerbrochen worden. Wer den Thäter anzeigen kann, erhält einen halben Louis'd'or. Oldenburg. Joh. Christ. Pape.

16) Am 2ten November d. J. und folgenden Tagen sollen in des verstorbenen Herrn Cammerath Schmidt von Hunrichs Hause, in der Mühlenkrasse hieselbst, allerhand Modilien, worunter verschiedene Taschen- und Schlaguhren, ein schönes Forte-Piano, ferner allerhand Hausgeräth, goldene Cabattieren, Ringe mit Diamanten, Silber- Messing- Zinnen- und Kupferzeug, Stühle nebst Canapee, Betten und Bettstellen, ferner 2 schöne braune zugfabere Kunstpferde, eine zehlige mit gelbem Pusch ausgeschlagene Kutsche, eine Chaise mit fast noch ganz neuem Unterragen, eine Cariole, Schützen und sonstige Wagen, nicht weniger eine Quantität gutes Hey und Stroh, öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden, und dienet hierzu den Kaufliebhabern zur Nachricht, daß der Verkauf zuerst mit den Pferden und Wagen vorgenommen werden soll.

17) Es sind aus der Wittwen-Casse im bevorstehenden December noch 700 Rthlr. zu 4 Procent Zinsen zu belegen, wessfalls die Liebhaber sich mit den Sicherheitsdocumenten melden können. Oldenburg. Wiedemann.

18) Ein Candidat, der sehr gut französisch spricht, erbietet sich, Kinder beyderley Geschlechts um einen billigen Preis zu informiren. Nähere Nachricht in der Expedition.

19) Der bekannte Pfeischierstecher, Israel Aron, ist wieder hieselbst angekommen, und wird 14 Tage, die er jetzt nur hier bleiben wird, alle Sorten neue Pfeischierstecher, auch alle verbessern und verändern. Er schmeichelt sich, daß seine Geschicklichkeit und billige Behandlung in Andenken geblieben seyn wird, und daher host er wieder vielen Zuspruch. Er logirt bey dem Gastwirth Johann Haase an der Langenkrasse.

20) Wer auf Ostern k. J. hieselbst ein kleines Haus zu verheuern hat, kann einen guten Heuermann und eine billige Heuer auf verschiedene Jahre, so wie gefällig bestimmt wird, bekommen. Nähere Nachricht in der Expedition.

21) Das zur Braake ankommene Schiff, der Palmbaum, Capitain Bonne Johann Osterend, hat eine Ladung des besten Leuversischen Salzes am Bord, woraus den Lasten und Kleinigkeiten gegen einen billigen Preis vom bevorstehenden 1sten bis 6ten Nov. zur Braake verkauft wird. Kaufsüchtige wolken sich alsdann einfinden. Nähere Nachricht ertheilet davon Peter Wilhelm Mennes, zu Bremen.

22) Der zum Verkauf der von Johann Abdicks aus wenzl. Johann Meinardus Concurse gelöseten, zu Poppenhage belegenen Stelle, auf den 6ten Nov. angelegte Termin, ist die zum 20sten desselben Monats hinausgesetzt worden, welches zur Nachricht den Liebhabern hiedurch bekannt gemacht wird.